

Vorbereitung:

- Texte an SprecherInnen verteilen
- Absprache mit Organist:in / Musiker:in treffen
- Liedblatt vorbereiten
- Geschichte von Rachel Naomi Remen vorbereiten. Buchtitel: Aus Liebe zum Leben – Geschichten, die der Seele gut tun. Arbor Verlag Freiburg; 6. Durchgesehene Auflage 2015
Auch zu finden unter: [Kennst Du diesen Segen eines Grossvaters? | LeDeLe](#)
- Segensritus: Auswahl treffen und z.B. Schale oder Weihwassergefäß vorbereiten

Einführung und Kreuzzeichen:

Der Beginn eines neuen Jahres ist eine besondere Zeit. Wir sind vielleicht noch angefüllt von dem Zauber der Weihnacht, oder auch enttäuscht, dass dieses besondere Fest so spurlos an uns vorübergegangen ist.

Möglicherweise klingt in uns noch der Jahreswechsel nach mit den Gedanken, was uns alles im vergangenen Jahr beschäftigt hat. Oder wir schauen schon voraus, was uns dieses Jahr wohl bringen wird.

In dieser Spannung und Unterschiedlichkeit sind wir heute hier zusammen gekommen um Gottesdienst zu feiern. Gottesdienst feiern bedeutet auch, sein Leben vor Gott zu bringen mit allem was uns bewegt und es unter den Segen Gottes zu stellen. Ganz bewusst wollen wir heute dem Segen viel Raum geben.

Beginnen wir im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Hinführung:

Schauen wir auf eine der Segenshandlungen Jesu:

„An dem Abend, als er mit den Seinen in einem Haus in Jerusalem das Passa feierte, segnete er den Becher Wein, wie jeder Hausvater in jener Stunde es tat. Der Wein ist ein Zeichen des Fests. Dazu aber reichte und segnete Jesus das Brot. „Brot“ – das ist seit Urzeiten ein Symbol für die Mühsal, in der der Mensch sich seine Nahrung aus der Erde holt, aus jener Erde, von der er selbst genommen ist und zu der er am Ende zurückkehrt. Dieses Zeichen der Mühe, des Leidens und des Todes segnete Jesus zugleich mit dem Wein des Fests, und er gab die Deutung dazu: „Das Weizenkorn kann nur Frucht bringen, wenn es zuvor in die Erde fällt und stirbt“ (Johannes 12,24).

Er segnet also das Opfer, die Hingabe, die Rätzel und die Schmerzen, damit Frucht aus ihnen erwächst. Er segnet sie, damit der Fluch sich wandelt in

Gelingen. Denn das Leben findet, sagt er, nicht, wer es an sich reißt, sondern wer es hingibt.“

Textquelle: Jörg Zink, Erfahrung mit Gott. Einübung in den christlichen Glauben, Stuttgart 19903, S. 24

Lied: Wenn wir das Leben teilen, GL Nr. 474

Geschichte zum Vorlesen: Der Segen meines Großvaters

Kurzes musikalisches Zwischenspiel

Impuls:

In einer kurzen Stille lade ich Sie ein, zu überlegen, wann ein Segen Sie so nachhaltig berührt hat, dass Sie ihn nie vergessen werden.

Stille

Biblische Texte:

Wenn es Ihnen möglich ist, dann teilen Sie Einleitungstexte und Bibeltext unter zwei verschiedenen Lektor:innen auf.

In der Bibel finden wir viele Begebenheiten bei denen Menschen Segen erbitten oder gesegnet werden. Auch das Leben Jesu wird im Lukasevangelium umrahmt von Segenshandlungen. Am Beginn seines Lebens ist es der alte Simeon, der Jesus und seine Eltern segnet:

Lk 2,25-34 (

Am Ende seines irdischen Daseins ist es Jesus, der seine Jünger zum Abschied segnet.

Lk 24, 44 -51

Lied: Bewahre uns Gott, GL Nr. 453

Segenshandlung mit der Gemeinde: GL Nr. 13

Segen heißt „Gutes zusagen“. Wenn wir um den Segen Gottes bitten, danken wir für seine Güte und stellen uns unter seinen Schutz. Wir tun das in der Gewissheit, dass Gott in allen Situationen unseres Lebens bei uns ist. Christliche Segenszeichen sind vor allem das Kreuzzeichen, aber auch das Auflegen der Hände und der Gebrauch von Weihwasser.

Dazu gibt es verschiedene Möglichkeiten. Hier einige Beispiele dazu.

- Einzelsegen durch Liturg:in: Alle Mitfeiernden kommen einzeln nach vorne und lassen sich segnen.
- Gemeinschaftlicher Segen: Sie können die Gemeinde bitten, sich in einen Kreis zustellen oder sich über die Bänke hinweg an den Händen zu fassen.
- Segen mit Weihwasser: Schale mit Weihwasser herumgeben, sich selbst oder den/ die Sitznachbar:in segnen oder Liturg:in besprengt die Anwesenden damit.

Eine Auswahl von Segensbitten finden Sie im Gotteslob unter Nr. 13

Lied: Herr, wir bitten: komm und segne uns, Kreuzungen Nr. 193

Fürbitten:

Gestärkt durch den Segen, wollen wir nun gemeinsam um Segen für unsere Welt bitten.

Guter Gott, wir bitten um deinen Segen für diese Welt und rufen zu dir:

Gott, segne die Herzen der Menschen, dass sie sich öffnen und deine Liebe spüren können.

Gott, segne unsere Familien, dass sie Orte sind, an denen die Menschen Deine Nähe erfahren können.

Gott, segne alle, die in unserer Gesellschaft besondere Verantwortung tragen, damit ihr Tun zum Segen für unser Land werde.

Gott, segne unsere Kirche, dass durch uns dein Segen in die Welt hineinwirkt.

Gott, segne die Menschen aller Religionsgemeinschaften, damit dein Segen friedvoll in der Welt sichtbar wird.

Gott, segne unsere Verstorbenen und lass alle Trauernden Trost finden unter deinem Segen.

Guter Gott, du hörst unsere Bitten und du segnest unser Leben, da wir in Deinem Segen leben. Amen.

Alle ausgesprochenen und unausgesprochenen Bitten wollen wir hineinnehmen in das Gebet, das uns Jesus selbst gelehrt hat und das uns als Christen auf der ganzen Welt miteinander verbindet.

Vater unser

Segen:

Zum Abschluss des Gottesdienstes möchte ich Ihnen Segensworte zusprechen aus einem Kirchenlied von Paul Gerhardt:

Befiehl du deine Wege und was dein Herze kränkt
der allertreusten Pflege des, der den Himmel lenkt.
Der Wolken, Luft und Winden
gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden,
da dein Fuß gehen kann.

(Paul Gerhardt, Evang. Gesangbuch 361,1)

So segne uns alle der gute Gott,
Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Lied zum Abschluss:

Geh unter der Gnade, Ev. Gesangbuch Nr. 543

